

Begleitschreiben 1.Mai 2021

## Mehr/Wert im Bildungssystem?



Geschätzte Delegierte des Landesbeirates der Eltern,  
geschätzte Elternvertreter\*innen im Landesschulrat!

Seit der letzten Vollversammlung am 26.04.21 wissen wir, dass das Thema Kürzungen im Bildungsbereich wieder bei allen Schulratssitzungen aktuell auf der Tagesordnung steht.

Wie bereits am 26.04.21 mündlich angekündigt, werden wir als Landesbeirat der Eltern Kürzungen, welche **Chancengleichheit, Chancengerechtigkeit** und die **Bildungschancen** der Schüler\*innen **beschneiden, nicht akzeptieren**.

Die zu diesem Thema verschriftlichte Stellungnahme wurde am 1. Mai den zuständigen Bildungsverantwortlichen, und euch heute zur Kenntnis, zugeschickt.

Darum wiederhole ich die **Bitte** der letzten Vollversammlung:

- Nehmt bitte an den Schulratssitzungen teil, geht vorher in den Austausch mit euren Elternrats – und Schulratspräsident\*innen;
- regt bitte die Elternvertreter\*innen zur Teilnahme und Abstimmung an den Schulratssitzungen an;
- fragt bei euren zuständigen Schulführungskräften nach, was diese für einen effizienten Schulbetrieb benötigen, damit das Bildungsangebot ohne Qualitätsminderung und Verluste von Ressourcen weitergeführt werden kann. Die Schulführungskräfte haben sich in den letzten Jahren sehr im Rechnen bemühen müssen, z.B. ist für Lehrbücher der Betrag von 33 € pro Schüler trotz steigender Materialkosten seit vielen Jahren unverändert geblieben. Jedes Jahr aufs Neue wird ein Drahtseilakt vollzogen, zwischen dem, was die Schulstellen brauchen, und dem, was sie bekommen. Kürzungen im Bildungsbereich gibt es ja nicht nur in diesem Jahr. Aber dieses Schuljahr hat gezeigt, dass die Bildungsschere noch mehr auseinander geklafft ist und Kürzungen in der Bildung fatal wären.

Wir Elternvertreter\*innen im Landesschulrat werden die erste Sitzung sinnvoll nutzen, um das Thema „Kürzungen in der Bildung bzw. keine ressourcenorientierten Aufstockungen“ auf die Tagesordnung zu bringen. Somit kann man zugleich den praktisch-orientierten Sinn dieses höchsten Gremiums genauer unter die Lupe zu nehmen und es ausloten.

Am 30.04.21 hat ein erstes konstituierendes Treffen der neuen Arbeitsgruppe Mehrsprachigkeit stattgefunden, um erste Meinungen und Interessen anzuhören und sie sinnvoll zuzuordnen. Somit konnte eine zielführende - Aufgabenverteilung in effiziente Aufgabengruppen erfolgen.

Wir wünschen der neuen Arbeitsgruppe eine **wirksame und erfolgreiche Arbeit und viel Freude**.

Dasselbe wünschen wir auch den Teilnehmer\*innen der zwei weiteren Arbeitsgruppen Digitalisierung und Mitbestimmung, den Elternvertreter\*innen im neu gewählten Landesschulrat und natürlich uns allen.

Es ist für uns Elternvertreter\*innen nicht immer leicht, den Spagat zwischen Beruf, Familie und Ehrenamt zu managen. Deshalb möchte ich bei dieser Gelegenheit unseren Grundsatz wiederholen: Ehrenamt ist zwar keine bezahlte Arbeit, unser Lohn ist der Erfolg, den wir haben, wenn wir Probleme lösungsorientiert angehen und zielführend handeln.

Aufrichtigen Dank für die wertvolle Mitarbeit, den guten Kommunikationsfluss und die wirksame Vernetzung. Gerne könnt Ihr diese Schreiben auch weiterleiten.

Herzliche Grüße aus dem Vorstand  
Heidrun Goller